

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

Leipzig, 1842

241. Die sterbende Geliebte

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

241.

Die sterbende Geliebte.

Dritte Lesart.

1. Es war einmal ein junger Knab',
Der liebt ein Mädchen von achtzehn Jahr. :|
2. Der Knab' der zog ins fremde Land,
Und sein Herzliebchen wurd' ihm krank. :|
3. Sehr krank, sehr krank bis in den Tod,
Bei Tag und Nacht redt sie kein Wort. :|
4. Und als der Knabe dies erfuhr,
Verließ er bald sein Hab' und Gut,
Zu sehen was sein Mädchen thut.
5. Und wie er zu der Thür' 'rein kam,
Da fing er bald zu weinen an. :|
6. „Weine nicht, weine nicht, mein Kind, so sehr!
Es giebt der Mädchen ja noch viel mehr.“ :|
7. Und als er vor den Bettstollen kam,
Da lag sie da und schaut' ihn an. :|
8. Er nahm sie bald in seinen Arm,
Ihr Herz war kalt und nicht mehr warm. :|
9. „Zündet an, zündet an ein Kerzenlicht!
Mein Mädchen starb, das niemand sieht.“ :|
10. „Sechs junge Knaben die muß ich haben,
Die mir mein Mädchen zu Grabe tragen.“ :|
11. „Sechs junge Knaben die sind bereit,
In Sammt und Seide sind sie gekleidt.“ :|
12. „Ein schönes Grab das muß auch sein
Von lauter Mauer- und Marmelstein.“ :|
13. „Und auf dem Grabe liegt ein Stein,
Drauf steht geschrieben: vergiß nicht mein!“ :|

Aus Rosenbach im Frankenstein Kreis.

242.

Des Soldaten Klage lied.

Mäßig.

Aus Deutschhammer.

Ei Bres = lau, ei Breslau, du gro = ßes Jammer = thal! bei

dir ist nichts zu fin = den als lau = ter Angst und Qual.

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Ei Breslau, ei Breslau,
Du großes Jammerthal!
Bei dir ist nichts zu finden
Als lauter Angst und Qual. | <ol style="list-style-type: none"> 2. Die Offizier' sind hitzig,
Die Stadt ist viel zu groß,
Miserabel ist das Leben,
Das man verführen muß. |
|--|---|